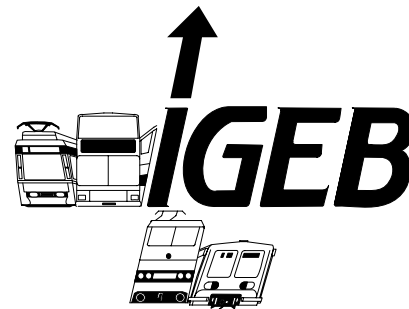


Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

Berliner Fahrgastverband



IGEB e. V. - S-Bahnhof Jannowitzbrücke - G 9 - 10179 Berlin

An
Presse, Funk und Fernsehen
in Berlin

Berlin, 12.9.2007

Straßenbahnlinie M2 total überfüllt

Auf der Ende Mai eröffneten Straßenbahnlinie M2 von Pankow zum Alexanderplatz sind immer mehr Fahrgäste unterwegs. In den Bahnen herrscht jeden Tag drangvolle Enge. Mit der heutigen Eröffnung des großen Einkaufszentrums Alexa sind weitere Fahrgäste hinzugekommen. Auch wenn sich der erste Ansturm von Einkäufern natürlich etwas legen wird, ist dennoch eines sicher: Das Fahrplanangebot der BVG auf der M2 ist unzureichend und muss verdichtet werden!

Was aus anderen Städten bekannt ist, wurde in Berlin bestätigt: Neue Straßenbahnstrecken steigern die Fahrgastzahlen und führen zu deutlich höheren Fahrgeldeinnahmen. Die Kehrseite: Sitzplätze sind Mangelware und in den Gängen und Türbereichen stehen die Fahrgäste dicht gedrängt. Doch das war vorhersehbar.

Der Fahrgastverband IGEB hatte daher schon zur Eröffnung der neuen Alex-II-Strecke gefordert, das Fahrplanangebot auf der M2 zu verdichten. Für die BVG wäre dies auch kein Problem gewesen, spart sie doch durch die kürzere Strecke zum Alex (statt zum Hackeschen Markt) Züge und Personal. Aber die BVG blieb stur und verwies darauf, dass sich nach dem Ende von Bauarbeiten im Bezirk Prenzlauer Berg die Fahrgäste wieder andere Wege suchen würden. Die Bauarbeiten sind vorbei – und die M2 ist immer noch überfüllt.

Zwar hat die BVG nach den Sommerferien den Berufsverkehrsfahrplan mit seinem 6/7/7-Minuten-Takt von 18 Uhr auf 20 Uhr verlängert, doch das war nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Anders ausgedrückt: Auf der M2 fahren jetzt montags bis freitags täglich 150 statt 144 Züge. Das ist eine Steigerung um 4%, während die Fahrgastzahlen schon vor Eröffnung des neuen Einkaufszentrums Alexa um 40% gestiegen waren.

Die IGEB fordert daher von der BVG für die Straßenbahnlinie M2 folgende Taktverdichtung:

- 1. In der Hauptverkehrszeit (Mo-Fr 7-9 Uhr und 14-18 Uhr) 5-Minuten-Takt (statt 6/7/7)**
- 2. In der Nebenverkehrszeit (Mo-Fr 9-14 Uhr und Sa 10-20 Uhr) 6/7/7-Minuten-Takt (statt 10)**

Die Verstärkerzüge sollen auf dem Abschnitt Alexanderplatz—Am Steinberg verkehren.

Matthias Horth
Stellv. Vorsitzender

Artur Frenzel
Abteilungsleiter Stadtverkehr

Gegründet am 03.07.1980
Eingetragen VR 6373 Nz
(AG Charlottenburg)
Steuer-Nr: 27/668/52530
FinA Körperschaften I

Vorstand: Christfried Tscheppe (Vors.),
Matthias Horth (stv. Vors.),
Jens Wieseke (stv. Vors.),
Klaus Kotzur, Florian Müller,
Artur Frenzel, Christian Schultz

Tel (030) 78 70 55 11
Fax (030) 78 70 55 10
www.IGEB.org
IGEB@IGEB.org

Konto 13 76 330
Sparda-Bank Berlin eG
BLZ 120 965 97
Die IGEB ist gemeinnützig
und förderungswürdig.

Die IGEB ist Mitglied im
Deutschen Bahnkunden-
Verband und in der
Deutschen Gesellschaft
für Eisenbahngeschichte.

Fahrverbindungen:
S- und U-Bahnhof
Jannowitzbrücke,